

Abdichtung unter Fliesen/mineralischen Belägen im Außenbereich

<u>Material:</u>	Enkopur
<u>Farbtöne:</u>	silbergrau / schwarz
<u>Untergrund:</u>	mineralisch
<u>Verschleißschicht:</u>	Fliesenbeläge im Dünnbett
<u>Vorbemerkungen:</u>	Den Ausführungen der Abdichtungsarbeiten mit Enkopur liegen die entsprechende Verarbeitungsanleitungen der Fa. Enke – Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 16, D – 40221 Düsseldorf, zugrunde.

Die jeweiligen Materialverbrauchsmengen sind Durchschnittsangaben, die vom Bieter unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zu überprüfen und ggf. zu korrigieren sind.

Bevor der Belag mit einem zementgebundenen Fliesenkleber aufgebracht wird, muss auf die vollständig durchgetrocknete Enkopur-Abdichtung eine Alkalispererschicht, bestehend aus Grundierung 2K aufgebracht werden, die Grundierung 2K wird nachträglich mit trockenem Quarzsand abgestreut.

LV – Vorschlag für: _____

Projekt / BV: _____

Bauherr: _____

Sonstiges: Es handelt sich bei diesem LV – Vorschlag um eine Zusammenfassung aller Abdichtungsmöglichkeiten mit dem **Enkopur**-System. Für das vorliegende Bauvorhaben müssen die jeweils passenden Positionen herausgesucht und ggf. ergänzt werden.

Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
<u>Vorbereitungsarbeiten:</u>				
1	m ²	Bereich: Reinigen des Untergrundes von allen Verunreinigungen, ggf. trocknen lassen. Schutt entfernen und vorschriftsmäßig entsorgen.	€	€
<u>Voranstrich:</u>				
2	m ²	Bereich: Aufbringen von Universal Voranstrich 933 oder Universal Primer 2K auf die gereinigte Oberfläche. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Verbrauch Universal VA 933: 100-200g/m ² Verbrauch Universal Primer 2K: ca. 100-200 g/m ²	€	€
<u>Aufgehende Bauteile (Wandanschlüsse etc.):</u>				
3	m	Bereich: Vollflächiges Abstreichen der Anschlüsse mit Enkopur , Farbe: silbergrau/schwarz und Hochführen der Enke-Polyflex-Bewehrung und faltenfreies Eindrücken in die nasse Masse. Die Randbereiche und Überdeckungen sind in die Enkopur -Abdichtungsmasse öfFnungsfrei einzubetten. Der Deckstrich erfolgt frisch-in-frisch. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Anschlusshöhe/Abwicklung:.....cm Verbrauch: mind. 300 g/m je 10 cm Abwicklung für beide Striche.	€	€
<u>Anschlussausführung bei Durchdringungen, Geländerpfosten, etc.</u>				
4	St.	Bereich: Aufbringen eines Striches Enkopur , Farbe: silbergrau/schwarz und Einlegen der Enke-Polyflexvlies-Manschette in die nasse Abdichtungsmasse. Der Deckstrich erfolgt frisch-in-frisch. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Verbrauch: mind. 300 g/m je 10 cm Abwicklungshöhe für beide Striche. Bei Rundprofilen: d=.....cm Bei Rechteckprofilen:...../.....cm	€	€

Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
<u>Flexible, rissüberbrückende Flächenabdichtung</u>				
5	m ²	Bereich: Vollflächiges Aufbringen der fugenlosen Enkopur - Abdichtung, Farbe: silbergrau/schwarz. Verarbeitung in zwei Arbeitsgängen, wobei in den ersten vollflächigen Strich eine Enke-Polyflex- Bewehrung (1,00 m breit) mit mind. 5 cm Überdeckung eingelegt wird. Die Überdeckungen sind öffnungsfrei in die Abdichtungsmasse einzubetten. Der Deckstrich erfolgt frisch-in-frisch. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Verbrauch: mind. 3,0 kg/m ² für beide Striche. min. 1,05 m/m ² Enke-Polyflex-Bewehrung.	€	€
<u>Aufbringen der Alkalisperrschicht</u>				
6	m ²	Bereich: Auf die ausgehärtete Enkopur -Abdichtung wird die Grundierung 2K mittels Veloursrolle oder Gummischieber aufgebracht und anschließend mit trockenem Quarzsand abgesandet. Verbrauch Grundierung 2K: ca. 400 g/m ² Verbrauch Quarzsand: 1,5 kg/m ² Körnung Quarzsand: 0,7 - 1,2 mm	€	€
<u>Neuer Oberbelag:</u>				
7	m ²	Bereich: Aufbringen eines neuen Belages im Dünnbettverfahren, fachgerecht nach Herstellervorschrift, einschließlich aller Beschneidearbeiten, An- und Abschlüsse und Verfugen.	€	€

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand sowie unseren langjährigen Erfahrungen. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter dennoch nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material gewährleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Firma Enke wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung. Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieses LV-Vorschlags ergeben, sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Düsseldorf, Januar 2017

ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Str.16, 40221 Düsseldorf,
Tel: 0211/304074, Fax: 0211/ 393718
e-mail: info@enke-werk.de Internet: www.enke-werk.de